

Sitzungsprotokoll

über die

(10.) ZEHNTE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Datum: 16. Nov. 2016

Ort: Gemeinderatssitzungssaal des Gemeindeamtes

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.37 Uhr

Vorsitz: Bürgermeister LAbg Herbert Thumpser, MSc

Außer dem Vorsitzenden sind anwesend:

Die Gemeindevorstandsmitglieder:

gfGemR Berger Andreas
gfGemR Edelmaier Heidemarie
gfGemR Pradl Herbert
VBgm Slama Karl
gfGemR Steiner Peter
gfGemR Streicher Alfred
gfGemR Zöchling Franz

Die Gemeinderatsmitglieder:

GemR Edelmaier Georg
GemR Feichtinger Monika
GemR Krems Knut
GemR Pradl Christian Ing.
GemR Prommer Gebhard
GemR Sachs Helma
GemR Schädl Wolfgang
GemR Steigenberger Gottfried
GemR Steindl Sigrid
GemR Trost Johannes
GemR Waldbauer Christine
GemR Wallner-Bacher Daniela
GemR Wollinger Sabine

entschuldigt:

GemR Deingruber Erich
GemR Hofstetter Michaela

Schriftführer: AL Alois Reinprecht

Feststellung des Vorsitzenden:

Die rechtzeitige und ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Der Gemeinderat zählt 23 Mitglieder, anwesend sind bei Sitzungsbeginn der Vorsitzende und 20 Mitglieder des Gemeinderates.

Die zur Gültigkeit von Beschlüssen erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig. Die Stimmabgabe erfolgt durch Erheben der Hand.

Die Sitzung ist öffentlich.

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit begrüßt der Vorsitzende Bürgermeister Herbert Thumpser die Gemeinderatsmitglieder.

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Tagesordnung

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Tagesordnung jedem Gemeinderatsmitglied mit der Einladung zugegangen ist.

Der Vorsitzende Bürgermeister Herbert Thumpser gibt vor Eröffnung der Sitzung bekannt, dass vor Beginn der Gemeinderatsitzung ein Dringlichkeitsantrag, gemäß § 46 der NÖ Gemeindeordnung, schriftlich und mit einer Begründung versehen, eingebracht und um die Aufnahme in die Tagesordnung der heutigen Sitzung ersucht wurde und zwar:

Dringlichkeitsantrag von der FPÖ-Fraktion im Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen, unterfertigt von Frau Sabine Wollinger und Frau Michaela Hofstetter: „Generelles Schlächtverbot“

Da entsprechend den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung die Antragsteller das Recht haben, den Dringlichkeitsantrag im Gemeinderat zu verlesen, wird dieser von Frau Sabine Wollinger verlesen.

Frau Sabine Wollinger verliest den Dringlichkeitsantrag:

„Generelles Schlächtverbot“

Am 15. Sept. 2016 kam es auf einem steirischen Bauernhof zur grausamen Schächtung von sage und schreibe 79 Schafen. Die Tiere wurden von mehreren Männern illegal und rituell geschlachtet. Auch in Niederösterreich gibt es immer wieder Hinweise auf Zwischenfälle, bei welchen Schaf – ohne vorherige Betäubung – nach einem meist unsachgemäßen Kehlschnitt elendiglich zu Grunde gehen. Dieses illegale Schächten geschieht stets unter dem Deckmantel der Religionsfreiheit, die die sehr vielen Zuwanderer in unserem Land jetzt ausleben.

Aus Sicht des Tierschutzes ist das Schächten strikt abzulehnen. Die rituelle Tötung durch Kehlschnitt ist eine grausame Todesfolter, die in einer zivilisierten Gesellschaft keinen Platz finden darf und schon gar nicht unter dem Deckmantel der freien Religionsausübung zuzulassen ist.

Es ist höchst an der Zeit, ein klares Bekenntnis zu einem umfassenden Tierschutz abzulegen und das Schächten generell zu verbieten. Unzählige europäische Länder stellen mittlerweile den Schutz der Tiere vor die Interessen diverser Religionsgemeinschaften. So ist die Tötungsart in Staaten wie der Schweiz, Luxemburg, Schweden Norwegen und Holland strikt verboten. Österreich muss umgehend nachziehen.

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen spricht sich für ein generelles Schächteverbot aus.
2. Der NÖ Landtag, die NÖ Landesregierung, der Nationalrat und die Bundesregierung werden im Sinne der Antragsbegründung aufgefordert, alle Maßnahmen zu veranlassen, um das Schächten generell zu verbieten.

Begründung der Dringlichkeit:

Es ist höchst an der Zeit, ein klares Bekenntnis zu einem umfassenden Tierschutz abzulegen und das Schächten, wie schon in vielen europäischen Ländern, generell zu verbieten.

Da keine Einwände vorgebracht werden, stellt Bürgermeister Herbert Thumpser den Antrag über die Zuerkennung der Dringlichkeit des *Dringlichkeitsantrags* – „Generelles Schächtverbot“.

Danach führt der Vorsitzende die Abstimmung um Zuerkennung der Dringlichkeit für diesen Antrag durch:

Beschlussantrag: Diesem Dringlichkeitsantrag wird die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Abstimmung: mehrheitlich

1 Gegenstimme gfGemR Andreas Berger

1 Gegenstimme GemR Sabine Wollinger

Der Dringlichkeitsantrag wird dem Protokoll als Beilage 4 angeschlossen.

Nach Befragung der Mitglieder, ob es Einwände gegen die Tagesordnung gibt und keine Einwände erhoben wurden, wird die Tagesordnung wie folgt festgesetzt:

01: Genehmigung der Tagesordnung

02: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 10. Okt. 2016

03: Republik Österreich, Vertrag ÖWG, Wasserleitungsquerung Kulmhofgraben

04: Ausscheiden eines Grundstücksteils aus dem Öffentlichen Gut, EZ 378

05: Nutzungsvereinbarungen Gerhard Bauer, Parkplatz- und Zaunerrichtung

06: Baulandmobilisierungsvereinbarung voestalpine/WAG, Grundstücke Scheibmühl

07: Flächenwidmungsplanänderung, Grundsatzbeschluss

08: Mietvertrag, Gonaus Herta, Gemeindewohnhaus Rauchenberggasse 3/1

09: Subventionen

09.1 HLWFW Türnitz, Ballveranstaltung 2016, Subvention

10: Personalangelegenheiten

10.1 Edda Winterleitner, Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes

10.2 Tina Perina, Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes

10.3 Thomas Steiner, Überstellung und Höherreihung

10.4 Maria Benedetter, Auflösung des Dienstverhältnisses

Weiters stellt der Vorsitzende den Antrag, den Tagesordnungspunkt 10 in einer nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung zu behandeln.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Nach Abhandlung der Tagesordnung besteht die Möglichkeit von Berichten und Anfragen.

Tagesordnungspunkt 2	Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 10. Okt. 2016
-----------------------------	---

Da gegen das Sitzungsprotokoll vom 10. Okt. 2016 keine schriftlichen Einwände eingebracht wurden, stellt der Vorsitzende fest, dass dieses Sitzungsprotokoll als genehmigt gilt.

Tagesordnungspunkt 3	Republik Österreich, Vertrag ÖWG, Wasserleitungsquerung Kulmhofgraben
-----------------------------	--

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Die Marktgemeinde Traisen hat im Zuge des Wasserleitungssanierungsprojektes mit der neuen Wasserleitung den Kulmhofgraben gequert. Für die dafür notwendige Benützung des öffentlichen Wassergutes (Republik Österreich) ist ein entsprechender Vertrag, Zl. WA1-ÖWG-28029/409-2016, der vom Amt der NÖ Landesregierung vorgelegt wurde, abzuschließen.

Ein entsprechend einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle den vorliegenden Vertrag, Zl. WA1-ÖWG-228029/409-2016, für die Benützung des öffentlichen Wassergutes der Republik Österreich, Vertreten durch den Landeshauptmann von NÖ, durch die Querung des Kulmhofgrabens mit der neuen Wasserleitung, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4	Ausscheiden eines Grundstücksteils aus dem Öffentlichen Gut, EZ 378
-----------------------------	--

Sachverhalt:

Für die Errichtung einer neuen Wohnhausanlage durch die Neunkirchner Wohnungsgenossenschaft ist eine Grundteilung der gemeindeeigenen Grundstücke Parz.Nr. 1151/3, EZ. 767 und Parz.Nr. 1151/4, EZ 378, Öffentliche Gut-Straßen, erforderlich. Die gegenständliche Grundteilung ist im Teilungsplan des Ziv. Geometers DI Paul Thurner, St. Pölten, GZ. 10180-2014, vom 23. Sept. 2016, dargestellt. Für die grundbücherliche Durchführung ist es notwendig, die Teilfläche 2 des Grundstückes Parz.Nr. 1151/3, EZ 378, aus dem Öffentlichen Gut-Straßen, auszuscheiden.

Ein entsprechend einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen möge das Ausscheiden der Teilfläche 2 der Parz.Nr. 1151/4, EZ. 378, aus dem Öffentlichen Gut-Straßen, gemäß dem Teilungsplan des Ziv. Geometers DI Paul Thurner, 3100 St. Pölten, Schillerplatz 3, GZ. 10180-2014, vom 23. Sept. 2016, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 5

Nutzungsvereinbarung Gerhard Bauer, Parkplatz- und Zaunerrichtung

Sachverhalt:

Zur Erweiterung des Betriebes der Gerhard Bauer Eventhalle ist die Errichtung eines Parkplatzes östlich des Sportplatzes und zwar zwischen dem Hauptspielfeld und dem Radweg, auf dem Grundstück Parz.Nr. 1201/1, geplant. Die Zufahrt soll südlich des Hauptspielfeldes über den Haupteingang der WSV Sportanlage erfolgen. Die Abgrenzung des Parkplatzbereiches und der Zufahrt erfolgt durch eine entsprechende Zaunanlage, welche von der Marktgemeinde Traisen errichtet wird. Für diese Nutzungen soll eine entsprechende Nutzungsvereinbarung abgeschlossen werden. Weiters soll südlich der Eventhalle eine Fläche für die Errichtung und den Betrieb eines Gastronomieraumes verpachtet werden und dafür eine Nutzungsvereinbarung abgeschlossen werden. Die beiden Nutzungsvereinbarungen werden als Beilage 1 und 2 dem Protokoll angeschlossen.

Ein entsprechend einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen möge die beiden vorliegenden und vom Vorsitzenden verlesenen Nutzungsvereinbarungen, welche als Beilage 1 und 2 dem Protokoll angeschlossen sind, mit Herrn Gerhard Bauer, 3160 Traisen, Dr. Ferschitz-Straße 35/2, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 6

Baulandmobilisierungsvereinbarung voestalpine/WAG, Grundstücke Scheibmühl

Sachverhalt:

Die voestalpine Stahl GmbH und die Wohnungsanlagen Gesellschaft m.b.H. haben in Scheibmühl noch größere unverbaute Grundstückflächen. Nach längeren Verhandlungen konnte nun, nach einem vom örtlichen Raumplaner DI Dr Herbert Schedlmayer ausgearbeiteten Verbauungskonzept, eine gemeinsame Verwertung der Grundstücke festgelegt werden. Um diese Grundstücke jedoch umgehend einer Bebauung zuführen zu können und damit die Anschließungsabgaben für die Gemeinde möglichst zeitnah zu bekommen, wurde mit den Grundstückseigentümer eine entsprechende, im Entwurf vorliegende, Vereinbarung, welche dem Protokoll als Beilage 3 angeschlossen wird, über diese Baulandmobilisierung ausgearbeitet.

Ein entsprechend einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle die vorliegende und vom Bürgermeister verlesene Vereinbarung, welche als Beilage 3 diesem Protokoll angeschlossen wird, über die Baulandmobilisierung der Grundstücke in Scheibmühl, Parz.Nr. 1132/1, EZ. 261, Eigentümer voestalpine Stahl GmbH, 4020 Line, voestalpine-Straße und Parz.Nr. 772/20, EZ. 307, Eigentümer Wohnungsanlagen Gesellschaft m.b.H., 4026 Linz, Mörikeweg 6, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

GemR Sabine Wollinger verlässt die Sitzung um 18.14 Uhr.

Tagesordnungspunkt 7

Flächenwidmungsplanänderung, Grundsatzbeschluss

Sachverhalt:

Durch die im vorgenannten Tagesordnungspunkt angeführte Notwendigkeit sowie durch andere schon seit geraumer Zeit anstehende Anpassungen im örtlichen Flächenwidmungsplan soll nun eine weitere Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in Angriff genommen werden. Dazu soll mit dem örtlichen Raumplaner DI Dr Herbert Schedlmayer, Loosdorf, ein entsprechend überarbeitetes und angepasstes Raumordnungskonzept erstellt und zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden.

Ein entsprechend einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen möge grundsätzlich beschließen, den örtlichen Flächenwidmungsplan vom örtlichen Raumplaner DI Dr Herbert Schedlmayer, 3382 Loosdorf, Parkstraße 5, zu überarbeiten bzw. anpassen zu lassen und ein auflagefähigen Entwurf zu erstellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Tagesordnungspunkt 8

**Mietvertrag Gonaus Herta, Gemeindewohnhaus
Rauchenberggasse 3/1**

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Die freigewordene Wohnung TOP Nr. 1 im Gemeindewohnhaus Rauchenberggasse 3 soll an Frau Herta Gonaus, wohnhaft in 3160 Traisen, Wallfahrerweg 7, vergeben werden. Das Mietverhältnis soll am 1. Nov. 2016 beginnen.

Ein entsprechend einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle die Vergabe der Gemeindewohnung TOP Nr. 1, mit einer Nutzfläche von 52,79 m² und einem monatlichen Entgelt von € 263,43 inklusiv der gesetzlichen Umsatzsteuer, im Gemeindewohnhaus Rauchenberggasse 3 an Frau Herta Gonaus, ab dem 1. Aug. 2016, sowie den Abschluss eines entsprechenden Mietvertrages beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

GemR Sabine Wollinger nimmt an der Sitzung ab 18.16 Uhr wieder teil.

Tagesordnungspunkt 9

Subventionen

9.1 HLWFW Türnitz, Ballveranstaltung 2016, Subvention

Sachverhalt:

Der Bürgermeister:

Die Höhere Lehranstalt und Fachschule für Wirtschaftliche Berufe (HLWFW) Türnitz hat mit Schreiben vom 30. Sept. 2016, eingelangt am 3. Okt. 2016, ein Ansuchen um Zuerkennung einer Subvention für den am 8. Okt. 2016 im Volksheim Traisen durchgeführten Ball der Abschlussklassen gestellt.

Ein entsprechend einstimmiger Beschlussantrag wurde vom Gemeindevorstand gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen möge beschließen, der HLWFE Türnitz für den am 8. Okt. 2016 durchgeführten Ball der Abschlussklassen eine außerordentliche Subvention in Höhe von € 300,-- zu zuerkennen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Im Anschluss an die Abhandlung der Tagesordnung besteht nun die Möglichkeit von Berichten und Anfragen:

Berichte:

Der Vorsitzende berichtet zur Anfrage von Frau GemR Sabine Wollinger aus der letzten Sitzung zum Verkehrsspiegel für die Parkplatzausfahrt der Apotheke, dass es sich dabei um einen privaten Verkehrsspiegel der Familie Krieger, welche auf dem gegenüberliegenden Wohnhaus angebracht war, gehandelt hat. Dieser Verkehrsspiegel wurde im Zuge der Fassadensanierung des Hauses entfernt und darf am Haus nicht mehr angebracht werden.

Im Zuge eines Gespräches mit der Familie Krieger wurde ein alternativer Aufstellungsort besprochen, den die Familie Krieger für die Aufstellung eines Verkehrsspiegels benützen könnte.

Anfragen:

GemR Gottfried Steigenberger möchte wissen, was mit dem alten Gölsensteg geschehen ist.

Der Vorsitzende dazu, dass dieser von der Firma Kompost-Berger in Maierhöfen entsprechend entsorgt wurde.

GemR Gottfried Steigenberger möchte weiters wissen, wie bzw. wann die Stimmenauszählung bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl erfolgen wird.

Der Vorsitzende verweist den Kollegen Steigenberger auf die am 22. Nov. 2016 um 19.00 Uhr im Volksheim Traisen von der Bezirkswahlbehörde angesetzte Wahlschulung.

UGemR Wolfgang Schädler ersucht um die Entfernung eines alten Stromkabels, welches im Bereich des Gölsendamms liegt.

GemR Christine Waldbauer fragt, ob die ehemalige Ordination des Kinderarztes noch frei ist. Sie habe nämlich gehört, dass die Kinderärztin Frau Dr. Steininger in Lilienfeld ihren Kassenvertrag zurück gelegt hat.

Der Vorsitzende dazu, ja die Ordinationsräumlichkeiten sind noch frei. Es wurde schon über einen eventuellen Verkauf nachgedacht.

gfGemR Franz Zöchling fragt, ob es schon einen Nachmieter für das Lottostüberl gibt.

Der Bürgermeister dazu, es wird am kommenden Freitag ein Gespräch mit Frau Filzwieser (derzeit Fiseurgeschäft im Schindlhaus) dazu geben.

GemR Sabine Wollinger gibt ihre Enttäuschung über die Ablehnung des Dringlichkeitsantrages der FPÖ-Fraktion zum Ausdruck und vermutet dahinter ein rein parteipolitisches Handeln. Ihr gehe es n erster Linie um das Wohl der Tiere und um keinen politischen Hintergedanken.

Danach entsteht eine längere Diskussion, wobei der Vorsitzende ausdrücklich betont, dass nach seiner Ansicht die Regelungen im Tierschutzgesetz dazu ausreichend sind und Zuwiderhandlungen einfach rigoros bestraft werden müssen. Weiters gibt er wehement zu verstehen, dass sicherlich alle der anwesenden Gemeinderäte sich gegen eine Schlächtung von Tieren aussprechen werden. Es bestehen keinesfalls irgendwelche parteipolitischen Hintergründe. Auch die *gfGemR Herbert Pradl* und *gfGemR Heidemarie Edlmaier* schließen sich dieser Meinung an und betonen weiters, dass sie mit dieser Thematik in der kurzen Zeit etwas überfordert sind.

Daraufhin dankt Bürgermeister *LABg Thumpser* den Gemeinderatsmitgliedern für ihre Mitarbeit und schließt um 18.37 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 8 Seiten und 3 Beilagen.

Es wurde gelesen und gefertigt.

Traisen am 17. Nov. 2016

Schriftführer

Bürgermeister

Gemeinderat ÖVP

Gemeinderat SPÖ

Gemeinderat Die Grünen Traisen

Gemeinderat FPÖ